

Plochinger Nachrichten

AMTSBLATT STADT PLOCHINGEN

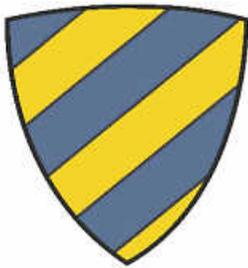
Onlineausgabe unter:
www.lokalmatador.de



Nummer 16



Donnerstag, 18. April 2024



Bei der Bürgermeisterwahl am
4. Februar 2024 wurde
Herr Frank Buß für weitere
acht Jahre zum Bürgermeister
der Stadt Plochingen gewählt.

Zur Amtseinsetzung von Herrn Bürgermeister Frank Buß

im Rahmen einer öffentlichen Gemeinderatssitzung am

Freitag, 26. April 2024

um 19 Uhr

in der Stadthalle Plochingen, Hermannstr. 25

laden wir die Bürgerschaft herzlich ein.

Anschließend lädt die Stadt Plochingen zu einem Stehempfang ein.

Handwritten signature of Barbara Fetzer in black ink.

Barbara Fetzer
Beigeordnete

Handwritten signature of Reiner Nußbaum in black ink.

Reiner Nußbaum
stellvertretender Bürgermeister



Neun Jahre Lokales Bündnis für Flüchtlinge

Das Lokale Bündnis für Flüchtlinge (LBF) feierte mit vielen Gästen im Begegnungscafé sein 9-jähriges Bestehen

Was wäre Plochingen ohne das Lokale Bündnis für Flüchtlinge? Um viel menschliche Wärme und Unterstützung für zahlreiche Geflüchtete ärmer. Die Gruppe Ehrenamtlicher feierte im Begegnungscafé im Markt8 mit vielen Geflüchteten ihr 9-jähriges Jubiläum.

Das Begegnungscafé, zentrale Anlaufstelle für den Austausch und für Kurse aller Art, in der eine Kleiderkammer und Fahrradwerkstatt sowie das Büro des Integrationsdienstes untergebracht sind, war mit bunten Luftballons und Girlanden geschmückt. Ebenso bunt war das Büffet, das Geflüchtete aus der Ukraine, Syrien und dem Irak mit viel Liebe zubereiteten – schließlich fanden sich zum Jubiläum viele Gäste ein.

Für ein gelingendes Zusammenleben

„Wir sind sehr dankbar, dass sich so viele Menschen hier ehrenamtlich einsetzen“, sagte Bürgermeister Frank Buß. Er erinnerte daran, dass im Jahr 2015 zu Beginn des großen Flüchtlingszustroms „die Stadtverwaltung überhaupt nicht aufgestellt war, mit der Thematik umzugehen“. Nach einem Telefonat mit Gottfried Gienger, der frisch im Ruhestand war, hätten die Helferinnen und Helfer in den ersten Monaten dann „für uns die Arbeit gemacht und die Kastanien aus dem Feuer geholt“. Vor allem die Veranstaltung in der Stadthalle hätte damals gleich viele Ängste und Sorgen, die es in der Bevölkerung gab, genommen und für eine gute Stimmung gesorgt. Das trage bis heute.

Für die Flüchtlingsarbeit sei der Erwerb des Gebäudes im Markt8, indem heute das Begegnungscafé seinen Platz gefunden hat, eine wichtige Voraussetzung gewesen. Bürgermeister Buß ist heute noch froh, dass dies zusammen mit dem Gemeinderat gelungen sei. Das Café sei „unverzichtbar und permanent voll“. Ob Deutsch-Kurse, Beratung oder Café – das Integrationsangebot dient dazu, dass Menschen hier Fuss fassen können. Außer Esslingen hat keine Gemeinde im Umkreis einen ähnlich hohen Ausländeranteil wie Plochingen mit 25 Prozent. Von daher „brauchen wir viele positive Impulse, damit das Zusammenleben in Plochingen gelingt“.

Vom Ankommen zum Dazugehören

Achim Simshäuser, ein Sprecher des LBF, dankte für „das wunderbare Büffet“ und die Raumgestaltung. Seit nunmehr neun Jahren seien Ehrenamtliche im LBF aktiv, um Menschen zu unterstützen, die



Sie alle und noch viele mehr trugen zu einer tollen Jubiläumsfeier bei.



V. l.: Chris Meier und Geert Rüger vom LBF, Bürgermeister Frank Buß, Achim Simshäuser vom LBF und der neue Integrationsbeauftragte der Stadt Plochingen Norbert Dittrich.



Das Begegnungscafé machte seinem Namen wieder einmal alle Ehre.

in Plochingen eine neue Heimat fanden. Sie helfen in der Kleiderkammer oder der Fahrradwerkstatt mit, unterstützen bei Deutsch-Kursen, geben Nachhilfe für Schülerinnen und Schüler, helfen beim Umgang mit Ämtern, beim Ausfüllen von Formularen, bei der Wohnungs-

suche, der Arbeitsaufnahme und bei vielem anderen mehr. Viele Geflüchtete seien hierhergekommen und mittlerweile „ein Teil unserer Gesellschaft, sie wohnen, leben und arbeiten hier“.

Fortsetzung auf Seite 3

Fortsetzung von Seite 2

Es seien persönliche Bindungen und Freundschaften entstanden. „Vom Ankommen zum Dazugehören ist unser Motto“, sagte Simshäuser. Er dankte den Ehrenamtlichen, „dem Motor“ des LBF Geert Rüger und der Stadt für die guten Rahmenbedingungen. Das sei nicht in jeder Gemeinde so, „wird sich für Plochingen aber ausbezahlen“, ist er überzeugt. Und inzwischen unterstützen ehemalige Flüchtlinge die neu ankommenden.

Haupt- und Ehrenamt Hand in Hand – „Keiner fühlt sich allein“

„Die wertvolle Integrationsarbeit darf nicht untergehen“, sagte die Integrationsfachkraft Bagnu Urbano, die schon seit 13 Jahren bei der Stadt arbeitet. Sie lobt die „großartige Bereitschaft der Bürgerschaft seit Anfang an“. Es habe sich ein Beziehungsnetzwerk aufgebaut, sodass sich „keiner allein fühlt“.

Während Urbano mehr praxisorientiert arbeitet, hat sie mit Norbert Dittrich, der mehr für den bürokratisch-theoretischen Teil und die Koordination zuständig ist, einen Nachfolger für Gül Eylem Kaplan gefunden. Dittrich vermisst noch ein besseres Netzwerk bei der Arbeitsvermittlung. Seither durften Geflüchtete nicht arbeiten, „an dieser Stelle wollen wir anknüpfen“, meinte Urbano.

Vielfältige Unterstützung und Hilfe

Wichtige Dienste für die Geflüchteten leistet auch der ehrenamtliche Helfer Johannes Kuppe, zuständig für die „IT-Abteilung“. Er hat Kontakt zu einem pensionierten Ingenieur, der mit einer Gruppe auf dem ersten Arbeitsmarkt schwer vermittelbarer Männer ausrangierte Computer wieder fit macht. Für ukrainische Schülerinnen und Schüler ist dies ein Segen. Mit den kostenlosen Laptops und PCs lässt sich der Fernunterricht in der Ukraine wesentlich besser organisieren als mit einem Handy.



Beim Jubiläumsfest waren auch wieder einige Kinder mit von der Partie und hatten ihren Spaß.



Die Jesidinnen Ghalia, Hayam und Nadya (v. l.) sind seit fünf Jahren in Plochingen, sprechen sehr gut deutsch und sind teils in Ausbildung.



„Africa to go“ in Ausgehkleidung. Für die Togolesen ist Plochingen schon lange ihre Heimat. Abdou-Nassirou (l.) neben Chris Meier vom LBF, Abdou-Latif (3. v. l.), daneben der Altenpfleger Amidou und der Stahl- und Betonbauer Adam (r.).

Und Regine Wolf vom LBF erinnert sich noch gut an den ersten Sprachkurs für Afrikaner in Plochingen. Sie freut sich, dass viele Geflüchtete inzwischen in Arbeit vermittelt werden konnten. Hinzu kommt, dass sie oft in Berufen arbeiten, in denen händeringend Fachkräfte gesucht werden. So machen zum Beispiel die Jesidinnen Ghalia und Nadya eine Ausbildung zur Medizinischen Fachangestellten und zur Zahnarthelferin.

Der aus dem Togo stammende Adam arbeitet als Stahl- und Betonbauer und ernährt damit seine Familie mit zwei Kindern und Amidou ist als Altenpfleger im Haus Edelberg tätig.

Wie eng Verbindungen zwischen Geflüchteten und Ehrenamtlichen sein können, zeigt sich nicht zuletzt daran, dass Amidou lacht und Regine Wolf als „meine Mutter“ bezeichnet – wenn das nicht zugehörig ist, was dann?

Plochingen ist weiterhin „Fairtrade-Stadt“

Plochingen darf sich seit 2016 als „Fairtrade-Stadt“ bezeichnen – Das Etikett ist Auszeichnung und Verpflichtung zugleich

Die Stadt Plochingen erfüllt weiterhin alle fünf Kriterien der Fairtrade-Towns-Kampagne und trägt für weitere zwei Jahre den Titel „Fairtrade-Stadt“. Die Auszeichnung wurde durch Fairtrade Deutschland e. V. verliehen.

Für die Auszeichnung musste die Stadt nachweislich fünf Kriterien erfüllen: Die Stadtverwaltung trinkt fair gehandelten Kaffee und hält die Unterstützung des fairen Handels in einem Ratsbeschluss fest, eine Steuerungsgruppe koordiniert

alle Aktivitäten, in Geschäften und gastronomischen Betrieben werden Produkte aus fairem Handel angeboten, die Zivilgesellschaft leistet Bildungsarbeit und lokale Medien berichten über die Aktivitäten vor Ort.

Plochingen ist eine von über 820 Fairtrade-Städte in Deutschland. Das globale Netzwerk umfasst über 2000 Fairtrade-Towns in insgesamt 36 Ländern, darunter Großbritannien, Schweden, Brasilien und der Libanon. **Weitere Infos unter: www.fairtrade-towns.de**



Die Stadt Plochingen darf für weitere zwei Jahre den Titel „Fairtrade-Stadt“ tragen.



Wie kann Plochingens Hafen für die Zukunft ertüchtigt werden?

Der Hafendirektor stellte jüngst Überlegungen zur Zukunft des Neckarhafens vor – Nachhaltigkeit als Schlüssel



Zur Frage der Zukunftsfähigkeit des Neckarhafens angesichts von Transformationsprozessen wurde ein Strategiepapier erarbeitet.

Vor dem Hintergrund von Transformationsprozessen im Welthandel sowie infolge der Energie- und Verkehrswende und des Klimawandels erarbeitete der Plochinger Hafen eine Zukunftsstrategie. Ziel ist es, den Binnenhafen mit einem ökologisch verträglichen Verkehrs- und Infrastrukturangebot langfristig und nachhaltig zu entwickeln und zu betreiben.

Bürgermeister Frank Buß betonte im Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt, dass Plochingen seit 1968 „Hafenstadt“ ist und der Standort für die Logistik der Region Stuttgart eine wichtige Rolle spiele. Entwicklungen im Bereich von Industrie und Handel sowie Veränderungsprozesse haben Auswirkungen auf den Hafen und als Grundstückseigentümerin des rund 38 Hektar großen Geländes sitzt die Stadt Plochingen auch in Bezug auf die künftige Ausrichtung des Hafens mit im Boot. Der Hafendirektor Gerhard Straub war zur Ausschusssitzung geladen und erläuterte Überlegungen zur Zukunftsstrategie des Neckarhafens Plochingen.

Zuwachspotenzial vorhanden, aber kaum mehr erschließbare Flächen

Bereits im Jahr 2010 kam eine Studie des Landes Baden-Württemberg zu dem Ergebnis, dass alle Häfen und insbesondere der Plochinger Neckarhafen großes Zuwachspotenzial haben. Wenig später ergab ein eigenes Gutachten, dass es auf dem Plochinger Hafengelände praktisch keine brachliegenden, ungenutzten Flächen mehr gibt. Vielmehr sei man eher an der Kapazitätsgrenze.

Teils könnten Hafenanlagen optimiert werden, neue Flächen könnten aber kaum mehr erschlossen werden. Potenzial gäbe es noch bei der wasserseitigen Erschließung – doch hierzu müssten am gesamten Neckar zunächst einmal die Schleusen verlängert werden.

„Alle Firmen mit Zugang zum Wasser schlagen auch mit dem Binnenschiff um“, unterstrich Straub. Eine weitere Studie zu der Möglichkeit der Etablierung eines reinen Container-Terminals im Hafen endete mit dem Ergebnis, dass auf Grund der geänderten Rahmenbedingungen im Umfeld maximal eine sogenannte Multifunktionsfläche, wahlweise für einen Container- oder einen Massengutumschlag, in Betracht käme. Zudem hätte es auch einer Kooperation mit einem Hafenanlieger benötigt, die sich nicht ergeben hat.

Zunahme der Transportleistung im Güterverkehr prognostiziert

Nichtsdestotrotz stünden Wasserstraßen vor neuen Herausforderungen. Neben der Verkehrs- und Energiewende sprächen auch gestörte Lieferketten, die durch die Corona-Pandemie und den Ukraine-Krieg aufgetreten sind, für eine große Zukunft der Binnenwasserstraßen, ist Straub überzeugt. So geht eine Prognose davon aus, dass die Transportleistung im Güterverkehr bis 2051 um 46 Prozent zunimmt, wobei die Binnenschifffahrt deutschlandweit der einzige Verkehrsträger ist, dem noch freie Kapazitätsreserven, sogenannte „stille Reserven“, zugeschrieben werden.

Zudem strebe die Bundesregierung an, den Anteil der Binnenschifffahrt am Gü-

terverkehr von derzeit 6,9 Prozent auf zwölf Prozent bis 2030 zu steigern. Das Ziel zu erreichen sei „eine Mammutaufgabe“, sagte Straub.

Ferner sei eine gute Infrastruktur nötig, wie die Anbindung an übergeordnete Netze, also an den Schienengüterverkehr und an Regional- und Fernstraßen. Die neu aufgestellte Zukunftsstrategie beziehe sich vor allem auch auf Nachhaltigkeit, so der Hafendirektor.

In der Nachhaltigkeit liegt die Zukunft

Im Rahmen eines Workshops „mit allen Playern“ rund um den Hafen, von der Stadt Plochingen und dem Landesverkehrsministerium, über die Hafenunternehmen, dem Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt (WSA) Neckar, der IHK Stuttgart, der ARGE Binnenhäfen Südwest, Eisenbahnvertretern, der Nahverkehrsgesellschaft BW bis zur Hafenverwaltung, erarbeiteten rund 30 Teilnehmer ein Strategiepapier zur Zukunft des Neckarhafens Plochingen. Dabei ging es über die aktuelle Situation, die Hafeninfrastruktur sowie künftige Heraus- und Anforderungen eines modernen Binnenhafens, schilderte Straub. Ergebnisse mündeten in Umsetzungsempfehlungen auf fünf Handlungsfeldern.

Hafenübergreifend müssten Anreize im Bereich der Binnenschifffahrt geschaffen werden, damit die Flotte wieder vergrößert werde. Genehmigungsprozesse müssten verkürzt, der Fachkräftemangel behoben und junge Menschen qualifiziert werden. Von zentraler Bedeutung

Fortsetzung auf Seite 5

Fortsetzung von Seite 4

für die Infra- und Suprastruktur (Gebäude, Lagerhallen, Kräne, Umschlag-einrichtungen) seien neben der verkehrlichen Anbindung und Stärkung der Schieneninfrastruktur die Einrichtung von E-Ladesäulen sowie die Ertüchtigung des Hafens für einen in Zukunft möglichen „Wasserstoffumschlag“. Auch ein Pilotprojekt für eine E-Ladesäule für LKWs mit eigen produzierter Energie sei denkbar. Daneben seien private Eisenbahnunternehmen verstärkt miteinzubeziehen.

Ein Baustein betreffe die Netzinfrastruktur bis hin zu einem IT-gestützten Hafenmanagement-Tool.

In Bezug auf Ökologie und Umweltschutz könnten PV-Anlagen auf Dächern errichtet und Dachbegrünungen vorgenommen werden. Allerdings weist die Zukunftsstrategie darauf hin, dass „die Entwicklung zu einem klimaneutralen und klimaresilienten Hafen ein komplexer und langwieriger Prozess ist“. Doch „die Firmen sind dran, das Thema ist bei ihnen angekommen“, meinte Straub. Chancen werden im Bereich der Energiegewinnung und -speicherung, der Kreislaufwirtschaft sowie der Etablierung, Herstellung und Lagerung von alternativen CO₂-armen Kraftstoffen gesehen.

„Wir sind Hafen Plochingen“

Nach Straub erklärten sich alle Workshopteilnehmer bereit, ihre Aktivitäten gemeinsam im Sinne des Netzwerkgedankens „Wir sind Hafen Plochingen“ zu bündeln. Ein Dialogformat mit Hafenanlieger, -verwaltung und der Stadt soll entwickelt, gemeinsam Aktivitäten initiiert, Synergien geschaffen, Schnittstellen optimiert und das Hafenprofil gestärkt werden.

Zudem gelte es, den Neckarhafen als Umschlagplatz für Schwergut herauszustellen. Konkret werde dies zum Beispiel beim Transport von Maschinenbauteilen oder Rotorblättern für die Windenergie. Hierfür könnte der Plochinger Hafen der erste Anlaufpunkt sein, um den Verkehr weg von der Straße zu bekommen.

Schleusenausbau, Wasserstoff- und Containerumschlag als Knackpunkte

Einig waren sich die Mitglieder des Ausschusses darüber, dass der Güterverkehr verstärkt über die Wasserstraße erfolgen sollte. Sie betonten, dass der angestoßene Dialog angesichts der anstehenden Veränderungen und der Verkehrssituation nötig sei. Ferner sei für die weitere Entwicklung eine Verlängerung der Schleusen notwendig.

Nach der strategischen Rolle des Hafens für Wasserstoff wurde gefragt und

es wurde zu bedenken gegeben, dass vermehrt Container eingesetzt werden, was dem Plochinger Hafen nicht unbedingt entgegen käme.

Gerhard Straub meinte, dass zum Teil auch Baustoffe in Containern transportiert werden. Es läge aber an den Unternehmen, ob sie Container umschlagen würden oder nicht. Allerdings könnten auf dem Neckar wegen der Brücken auch nur zwei Lagen Container befördert werden. Zu emissionsarmen oder klimaneutralen Binnenschiffen bräuhete es klare Ansagen der Politik und entsprechende Fördermittel. Außerdem müsste in Sachen Wasserstoff erst noch die Verkehrsinfrastruktur – neben Pipelines auch eine ausreichende Tankschiff- flotte – aufgebaut werden. Generell wären Treibstoffe ein großes Thema. Aber auch Recycling- und Baustoffe werden in Zukunft auf Grund des riesigen Investitionsstaus vermehrt umgeschlagen werden. Und was die Schleusenverlängerung anbelangt, so gebe es dabei eine „Patt-Situation“, sagte Straub. „Das Land unterstützt uns, der Bund reagiert nicht mal auf Nachfragen.“ Der Hafendirektor vermutet, dass „auf Zeit gespielt wird“. Bürgermeister Frank Buß verwies darauf, dass im Herbst mit dem neuen Gemeinderat eine Besichtigung des Hafens geplant sei.

Gemeindewahlausschuss lässt Wahlvorschlag der ULP zu

Keine Beweise für Verstöße bei der Aufstellungsversammlung der ULP

Vergangene Woche hatte der Gemeindewahlausschuss zu entscheiden, wie mit Hinweisen umzugehen ist, ob und inwieweit die Wahl zur Aufstellung der Kandidatenliste der Unabhängigen Liste Plochingen (ULP) für die Kommunalwahl am 9. Juni rechtmäßig verlaufen sei. Nach Prüfung ergänzend eingeholt er Unterlagen und Stellungnahmen zur Aufstellung des Wahlvorschlags bestätigte der Gemeindewahlausschuss die bereits eine Woche zuvor beschlossene Zulassung des Wahlvorschlags der ULP.

Als Vorsitzende des Gemeindewahlausschusses leitete die Beigeordnete Barbara Fetzer die öffentliche Sitzung. Die teilnehmenden Mitglieder Gerlinde Ziegler, Peter Raviol und Katja Fröhlich prüften mit ihr zusammen die Unterlagen der Aufstellungsversammlung der ULP.

Keine Beweise einer Rechtswidrigkeit

Bereits am 3. April fand eine Sitzung des Gemeindewahlausschusses statt, bei welcher der Ausschuss die fünf Wahlvorschläge zur Gemeinderatswahl zu ließ. In dieser Sitzung kamen Hinweise auf, ob und inwieweit bei der Aufstel-

lungsversammlung die gesetzlichen Vorgaben, insbesondere zur geheimen Wahl, eingehalten worden seien. Die Verwaltung hat im Nachgang zu dieser ersten Sitzung zahlreiche weitere Unterlagen und schriftliche Stellungnahmen erbeten beziehungsweise eingeholt und geprüft.

Nach Fetzer sei die Prüfung der Vorgänge auch in enger Abstimmung mit der Kommunalaufsicht erfolgt. Zur Überprüfung, ob möglicherweise ein Verstoß bei der geheimen Wahl stattgefunden hat, legte die ULP die angeforderten Unterlagen vor. Aus Sicht der Verwaltung liegen keine Indizien und Beweise vor, dass gegen die Bestimmungen der Wahl verstoßen wurde, sagte Fetzer.

Für Raviol waren die zu überprüfenden Unterlagen „nachvollziehbar“ und „eindeutig“ im Sinn einer Zulassung des ULP-Wahlvorschlags. Und Ziegler wies den Vorwurf, dass im Ausschuss fahrlässig vorgegangen und geprüft worden wäre, zurück.

Einstimmig ließen die Vorsitzende und die drei Beisitzer den Wahlvorschlag der ULP zu. Gegen den Beschluss ist Widerspruch möglich.

Gymnasiumsanie rung: Tischlerarbeiten vergeben

Der Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt vergab die Tischlerarbeiten für die Sanierung des Hauptbaus. Erneut werden die Kosten voraussichtlich unter der Berechnung liegen.

Laut dem Verbandsbauamtsleiter Wolfgang Kissling geht es mit den Arbeiten „deutlich voran“. Die Abbruch-, Rohbau- und Spritzputzarbeiten stehen vor dem Abschluss. Beim Trockenbau, den Elektroleitungen und im Bereich Sanitär „wird intensiv gearbeitet“ und im Musiksaal seien die Fenster eingebaut.

Bei der europaweiten Ausschreibung der Tischlerarbeiten habe zum ersten Mal ein nicht aus Deutschland kommendes Unternehmen, sondern eine ungarische Firma eines von insgesamt acht Angeboten eingereicht. Das noch ungeprüfte, wirtschaftlichste Angebot beträgt rund 390 000 Euro und liegt damit etwa 145 000 Euro unter dem Budget. Wolfgang Kissling rechnet mit einem „guten Vergabegewinn“. Der Ausschuss erteilte Bürgermeister Frank Buß die Freigabe, nach der Prüfung den wirtschaftlichsten Bieter zu beauftragen.



VERANSTALTUNGEN



Galerieführung zur Ausstellung „Silentium - Müller & Sohn“

Im Gebäude der PlochingenInfo befindet sich die Städtische Galerie, wo in wechselnden Ausstellungen zeitgenössische Kunst aus den Bereichen Malerei, Grafik, Skulptur und Fotografie zu sehen ist. Tauchen Sie ein in die Welt der Kunst und erfahren Sie bei dieser Galerieführung interessante Hintergrundinformationen zur aktuellen Ausstellung „Silentium“ des Künstlerduos Irene Müller und Diethard Sohn. *Ausstellungsdauer bis 25.05.2024.*

Termin: Fr, 19.04.2024, 16 Uhr
Kosten: 6,- € pro Person
Dauer: ca. 1 Stunde
Treffpunkt: PlochingenInfo,
Marktstraße 36



Eine Anmeldung ist erforderlich!
Bei nicht Erreichen der Mindestteilnehmerzahl kann die Führung abgesagt werden.
Weitere Informationen unter:
www.plochingen.de/Stadtfuehrungen

Anmeldung über:
PlochingenInfo
Marktstraße 36
73207 Plochingen
tourismus@plochingen.de
Tel. 07153 / 7005-250

Offene Hundertwasser-Führung „Wohnen unterm Regenturm“

Die Ideen des Wiener Künstlers Friedensreich Hundertwassers für menschengerechteres Bauen und Wohnen, die der Natur einen hohen Stellenwert einräumen, sind heute aktueller denn je. Seine Philosophie lässt sich an der Anlage „Wohnen unterm Regenturm“ anschaulich nachvollziehen.

Termin: Sa, 20.04.2024, 11 Uhr
Kosten: 6,- € pro Person
Dauer: ca. 1 Stunde
Treffpunkt: PlochingenInfo,
Marktstraße 36



Weitere Termine:
Sa, 04.05.2024, 11 Uhr
Sa, 18.05.2024, 11 Uhr
Fr, 31.05.2024, 15:30 Uhr



Eine Anmeldung ist erforderlich!
Bei nicht Erreichen der Mindestteilnehmerzahl kann die Führung abgesagt werden.
Weitere Informationen unter:
www.plochingen.de/Stadtfuehrungen

Anmeldung über:
PlochingenInfo
Marktstraße 36
73207 Plochingen
tourismus@plochingen.de
Tel. 07153 / 7005-250

Offene Stadtführung „Historisches Plochingen - Fachwerk & Kirchberg“

Bei diesem Stadtspaziergang stehen die historischen Bauwerke im Mittelpunkt: vom Marktplatz mit seinen mittelalterlichen Fachwerkbauten und der spätgotischen Ottilienkapelle geht es vorbei an der alten Brunnenstube hinauf auf den Kirchberg. Hier thront weithin sichtbar die gotische Stadtkirche St. Blasius, die von einer eindrucksvollen Wehrmauer umfriedet ist. Beschließen Sie die Führung mit einem Spaziergang über den idyllischen alten Stadtfriedhof.

Termin: Fr, 26.04.2024, 15:30 Uhr
Kosten: 8,- € pro Person
Dauer: ca. 1,5 Stunden
Treffpunkt: PlochingenInfo,
Marktstraße 36



Eine Anmeldung ist erforderlich!
Bei nicht Erreichen der Mindestteilnehmerzahl kann die Führung abgesagt werden.
Weitere Informationen unter:
www.plochingen.de/Stadtfuehrungen

Anmeldung über:
PlochingenInfo
Marktstraße 36
73207 Plochingen
tourismus@plochingen.de
Tel. 07153 / 7005-250

BRUCKEN WASENFEST 04./05. MAI 2024

MIT FRÜHLINGSMARKT
IM BRUCKENWASEN
PLOCHINGEN
SA/SO 11-18 UHR



www.plochingen.de
www.stadtmarketing-plochingen.de





VERANSTALTUNGEN



Wahlgemeinschaft Plochingen



Heizen im Fokus

Welche Heizung hat Zukunft?

19. April 2024

18:30 Uhr

Stadthalle Plochingen

Referent: Alexis Gula

Präsident des Bundesverbandes des Schornsteinfegerhandwerks, Schornsteinfegermeister und Energieberater



TV Plochingen e.V.
Herzlich willkommen

zur

Weltreise



Bewegungslandschaft für Kinder im Alter von 3-10 Jahren

Schafhausäckerhalle,

Carl-Orff-Weg 4, 73207 Plochingen

am 20.04.2024

von 14:30 bis 16:00 Uhr

Kaffee- und Kuchenverkauf

Anmeldung zur Teilnahme unter:

kiss@tv-plochingen.de

Kreisblaskonzert 2024



Wie schön
ES
klingt



Musikverein Aichschieß

Musikverein Stadtkapelle Plochingen



19 Uhr

Samstag, 20. April
Stadthalle Plochingen



NICOLAS FINK MDL

SPRICHT ZUM THEMA

EUROPA DER KOMMUNEN

21.4.2024 - 11 Uhr

Brühlhalle Reichenbach

Eine Veranstaltung der
SPD Altbach, Plochingen,
Reichenbach und Wernau



VERANSTALTUNGEN



Kennen Sie schon die Galerie der Stadt Plochingen?

Die Galerie der Stadt Plochingen befindet sich zentral in der Fußgängerzone im Gebäude der PlochingenInfo (Marktstraße 36). Gezeigt wird zeitgenössische Kunst aus den Bereichen Malerei, Graphik, Skulptur und Fotografie. Ausstellungstermine und weitere Informationen finden Sie online unter:



www.plochingen.de/Galerie



Wahlgemeinschaft Plochingen



Hallenbad im Carl-Orff-Weg?

Informations- und Diskussionsveranstaltung

27. April 2024

11 Uhr

Treffpunkt Parkplatz bei der Schafhausäckersporthalle

mit Vorstand des Schwimm- und Sportvereins Esslingen (SSVE) und Architektin

Veranstalter: CDU-Gemeinderatsfraktion

Samstag, 27. April 2024 ab 13 Uhr

Ein Fest für alle im Lettenäcker

→ Dietrich-Bonhoeffer-Haus
→ Kinder- und Jugendarbeit im Lettenäcker

Kaffee und Kuchen

Hüpfburg

LÄ-ART

Posaunenchor

Verschiedene Vorführungen

Leckeres vom Grill



Wir freuen uns auf Euer Kommen.
Dietrich-Bonhoeffer-Haus | Geschwister-Scholl-Str. 2-4 | Plochingen

NaturFreunde
KÜSCHEN-REICHENBÄCKLICHENWALD

MTB SAISONAUFTAKT

GEMEINSAMES BIKEN AUF UNSEREN HAUSTRAILS
TRAILS FÜR GROß UND KLEIN WARTEN AUF EUCH

GUIDED TOURS UM 10:30 UHR UND 13:30 UHR
LERNT UNSERE TRAILS, UNSEREN VEREIN KENNEN

GETRÄNKE, BEGRILLTES, KAFFEE & KUCHEN
ENERGIE FÜR DIE NÄCHSTE RUNDE

TESTBIKES VON **BIKES 2 BOARDS**
ESSLINGEN

SA. 27.04. AB 10 UHR

NATURFREUNDEHAUS LICHTENWALD
IM TRIEB 1 // 73669 LICHTENWALD

TRAILS.NATURFREUNDE-LICHTENWALD.DE



VERANSTALTUNGEN



StadtSeniorenRat

Die Bedeutung
der Streuobstwiesen

Herr Dr. Wiegmann nimmt uns mit in die Natur. In der Mühlhalde wird er uns über die Bedeutung und Probleme der Kulturlandschaft „Streuobstwiese“ informieren. Abschluss mit kleinem Imbiss und Most ist beim OGV (Kosten 5.- €).

Do: 25.04. um 14:00 Uhr
Treffpunkt: Mühlhaldenweg 82

Anmeldung und Info bei:
Herr Dr. Eberle
Tel.: 07153 - 9288797

Bitte beachten Sie auch die ergänzenden Hinweise zur Veranstaltung im Innenteil in der Rubrik „StadtSeniorenRat“!

NaturFreunde Deutschlands
OG Plochingen-Reichenbach-Lichtenwald e.V.



Sonntag, 28. April 2024

Walderslebnispfad Urbach

Familienwanderung für Alt und Jung durch Wald und über Streuobstwiesen mit vielen Spielmöglichkeiten für Kinder, Grillen am Lagerfeuer. Bitte Grillgut und Getränke selbst mitbringen! Rückweg vorbei am Berggrutsch Kirchsteigtobel.

Treffpunkt: Parkplatzrondell Brühlhalle Reichenbach
Uhrzeit: 9:30 Uhr
Länge: ca. 6 km reine Gehzeit 2,5 Std.
Info: WL Jochen Kuhn Tel.: 07153-76526

Wir bilden Fahrgemeinschaften, Mitfahrgelegenheit ist vorhanden, Gäste sind herzlich willkommen!

www.naturfreunde-lichtenwald.de
www.naturfreunde.de

Pizza & Politik

mit

Andreas Kenner MdL
Jugendpolitischer Sprecher der SPD



eingeladen sind alle Jungwählerinnen und Jungwähler

Warumsollen wir eigentlich wählen gehen..



MONTAG, 29. APRIL 2024
18:00 UHR

Kulturpark Dettinger – Steingießerei – Plochingen
Esslinger Str. 52

In Kooperation mit SPD-OV: Altbach, Reichenbach und Wernau

Petra Binz – Schulstraße 4 – 73230 Kirchheim unter Teck – eMail: andreas.kenner@spd.landtag-bw.de – Telefon: 07021/4829822

„Kunst aus der Natur“

für Kinder von 5 bis 10 Jahre
Donnerstag 02. Mai von 15.30 - 17 Uhr



Grün wie das Gras, braun wie die Erde, gelb wie die Sonnenblume: Wir stellen Farben aus Naturmaterialien her. Als Künstler der Natur werden wir nach Herzenslust kreativ sein, gestalten und experimentieren.

Kursleitung: Martina Gschweng (Naturpädagogin)
Kursgebühr: 12 € (Materialkosten)
Kursort: Umweltzentrum Neckar-Fils
Am Bruckenbach 20, Plochingen

Anmeldung unter: 07153-608 69 65 oder
verwaltung@umweltzentrum-neckar-fils.de





VERANSTALTUNGEN



MUSIKVEREIN
STADTKAPELLE
PLOCHINGEN

Doppelkonzert

Sonntag, 05.05.24

Musikzentrum BW
Plochingen

Beginn 18:00 Uhr

Mitwirkende:

Jugendblasorchester des
Musikvereins Stadtkapelle Plochingen

Jugendkapelle Berkheim



Eintritt frei
Alle Informationen online:



"Altes Fuhrmannshaus"

Burgstrasse 1

Am Freitag, 19.04.2024, ab 20 Uhr

(Termin verschoben auf diese Woche)

Paddy Jameson (von H-Rocks) & Finley Harrison

Mit einer Mischung aus Rock und Pop, die auf Englisch und Deutsch präsentiert wird. Beide Jungs werden in einem gemeinsamen Projekt unser Publikum mal an einem Freitagabend verwöhnen.

Am Samstag, 20.04.2024, ab 20 Uhr

SMALL TOWN INDUSTRIES

Die Jungs von STI werden zum ersten Mal auf unserer Bühne stehen und uns unterhalten mit Songs von Pearl Jam, Soundgarden, Foo Fighters, Kings of Leon, Radiohead.

Eintritt frei.

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Stadt Plochingen am Dienstag, 23.04.2024

Am Dienstag, dem 23.04.2024, Beginn 18:00 Uhr findet in der Stadthalle Plochingen eine Sitzung des Gemeinderates der Stadt Plochingen statt.

Tagesordnung

1. Wahl eines Mitglieds des Gemeinderates zur Verpflichtung des wiedergewählten Bürgermeisters (Vorlagen-Nr: 078/2024)
2. Zustimmung zur Wahl des Feuerwehrkommandanten (Vorlagen-Nr: 057/2024)
3. **Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Plochingen-Altbach-Deizisau am 29.04.2024**
- Vorberatung -

4. **Verbandsversammlung des Zweckverbandes Kläranlage Reichenbach an der Fils am 06.05.2024**

(Vorlagen-Nr: 075/2024)

- Vorberatung -

5. **Gesellschafterbeschlüsse der Stadtbau Plochingen GmbH & Co. KG**

(Vorlagen-Nr: 076/2024)

6. **Personalangelegenheit**
- Besoldung der Beigeordneten der Stadt Plochingen

(Vorlagen-Nr: 056-1/2024)

7. **Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse**
8. **Bekanntgaben und Verschiedenes**

Die Einwohnerschaft ist zur öffentlichen Sitzung eingeladen.

Die Bekanntmachung einer Sitzung und die Vorlagen zu den einzelnen öffentlichen Tagesordnungspunkten können auf der Homepage der Stadt Plochingen ([www.plochingen.de/Verwalten und Gestalten/Gemeinderat](http://www.plochingen.de/Verwalten_und_Gestalten/Gemeinderat)) im sog. Rats- und Bürgerinformationssystem aufgerufen werden (direkter Link: <https://plochingen.gremien.info/>).

werden (direkter Link: <https://plochingen.gremien.info/>).

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Stadt Plochingen am Freitag, 26.04.2024

Am Freitag, dem 26.04.2024, Beginn 19:00 Uhr findet in der Stadthalle Plochingen eine Sitzung des Gemeinderates der Stadt Plochingen statt.

Tagesordnung

1. **Verpflichtung von Bürgermeister Frank Buß (Amtseinsetzung)**

Die Einwohnerschaft ist zu dieser öffentlichen Sitzung eingeladen.

Die Bekanntmachung einer Sitzung und die Vorlagen zu den einzelnen öffentlichen Tagesordnungspunkten können auf der Homepage der Stadt Plochingen ([www.plochingen.de/Verwalten und Gestalten/Gemeinderat](http://www.plochingen.de/Verwalten_und_Gestalten/Gemeinderat)) im sog. Rats- und Bürgerinformationssystem aufgerufen werden (direkter Link: <https://plochingen.gremien.info/>).



Aus dem Gemeinderat

In der öffentlichen Sitzung des **Ausschusses für Verwaltung und Wirtschaft** am **09.04.2024** wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt: (Die nachfolgend genannten Vorlagen können auf der Homepage der Stadt Plochingen unter <https://plochingen.gremien.info/> eingesehen werden.)

1. Finanzzwischenbericht 2024

a) Vorläufiges Jahresergebnis 2023

b) 1. Quartalsbericht 2024

(Vorlagen-Nr. 071/2024)

Zustimmende Kenntnisnahme

2. Aktuelle Anmeldezahlen für das Schuljahr 2024/2025

(Vorlagen-Nr. 067/2024)

Kenntnisnahme

3. Veröffentlichung von statistischen Daten

(Vorlagen-Nr. 068/2024)

Einstimmiger Beschluss:

Dem Vorschlag der Stadtverwaltung wird zugestimmt.

Der Antrag von Stadtrat Dr. Hink ist erledigt.

4. Sommerferienprogramm 2024

(Vorlagen-Nr. 066/2024)

Zustimmung zur Ausschreibung des Sommerferienprogramms.

Bei 5 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen wird eine Erhöhung des Elternbeitrags abgelehnt.

5. Plochinger Nachrichten

- Bericht und Antrag -

(Vorlagen-Nr. 070/2024)

Kenntnisnahme vom Sachstandsbericht.

Bei 2 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung folgender Beschluss:

Der Antrag, dass der Textumfang für die Fraktionen auf 2.200 Zeichen aufgestockt wird, wird abgelehnt.

Bei 2 Ja-Stimmen und 10 Nein-Stimmen folgender Beschluss:

Der Antrag, dass die Beiträge aus den Fraktionen zukünftig unter der Überschrift „Fraktionen im Gemeinderat“ im Anschluss an die Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen“ und vor der Rubrik „Sonstige öffentliche Mitteilungen“ erscheinen, wird abgelehnt.

Bei 2 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung folgender Beschluss:

Der Antrag, zukünftig jährlich sechs Vollabdeckungen zu ermöglichen, wird abgelehnt.

Information zum Brennholzverkauf

Im Stadtwald Plochingen stehen nach der erfolgten Versteigerung noch einzelne Brennholzpolter zum Verkauf. Der aktuelle Preis für Polterholz beträgt für Buche, Esche, Eiche 85 €/Festmeter, für Birke 75 €/Festmeter und sonstige Laubhölzer z. B. Erle und Nadelholz 65 €/Festmeter incl. Mehrwertsteuer.

Bitte übermitteln Sie Ihre Bestellung auf dem unterzeichneten Bestellformular per E-Mail an forstrevier.plochingen@lra-es.de oder postalisch Forstrevier Plochingen, Borsigstraße 4, 73249 Wernau. Die Zuteilung erfolgt nach Eingang der Bestellungen. Das Bestellformular erhalten Sie online auf der Website des Landratsamtes Esslingen unter der Rubrik „Forstrevier Plochingen“ (<https://www.landkreis-esslingen.de/start/service/plochingen.html>) oder direkt im Bürgerbüro der Stadtverwaltung.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Forstrevier Plochingen, Förster Daniel Fritz, Tel. 07153-9285092 bzw. forstrevier.plochingen@lra-es.de

Sonstige öffentliche Mitteilungen

Krämermarkt am 02. Mai!

Am Donnerstag, den 02. Mai 2024, öffnet der traditionelle Plochinger Krämermarkt seine Tore!

Von 08:00 bis 18:00 Uhr können Besucher auf dem Marktplatz, in der Marktstraße und auf dem Fischbrunnenplatz die Vielfalt der Stände erkunden. Hier gibt es alles, was das Herz begehrt: Von Bekleidungsartikeln wie Pullovern, Hosen, Strümpfen und Hüten bis hin zu Schmuck und einer breiten Auswahl an Gebrauchsartikeln.

Natürlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt sein, sodass Sie Ihren Besuch auf dem Krämermarkt in vollen Zügen genießen können.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Auf die Räder, fertig, los! – ab dem 17.06.2024 tritt ganz Plochingen wieder beim STADTRADELN an

In Plochingen geht es ab dem 17.06.2024 beim STADTRADELN um nachhaltige Mobilität, Bewegung, Klimaschutz und Teamgeist. Im Rahmen

der Initiative RadKULTUR fördert das Land die Teilnahme an der Aktion des Klima-Bündnis. Das Ziel: In Teams drei Wochen lang möglichst viel Fahrradfahren und Kilometer sammeln – egal ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen oder in der Freizeit. Mitradeln lohnt sich insbesondere in diesem Jahr gleich dreifach: Wer für ein gemeinsames Ziel in die Pedale tritt, stärkt sowohl die Gemeinschaft als auch die eigene Gesundheit und schon dabei das Klima. Auch wird der Wettbewerb innerhalb der Kommune noch spannender. Ob Unternehmen oder Schule, Verwaltung oder Sportverein – Radelnde können Unterteams etwa für verschiedene Abteilungen oder Schulklassen gründen und innerhalb des Hauptteams gegeneinander antreten.

Dieses Jahr rückt die Teilnahme von Schulen stärker in den Fokus: Unter dem Dach des Landesprogramms **MOVERS – Aktiv zur Schule** findet erstmalig das Schulradeln als Sonderwettbewerb im Rahmen des STADTRADELN statt. Alle Schulen aus Plochingen können daran teilnehmen und im Aktionszeitraum möglichst viele Fahrradkilometer sammeln. Die radaktivsten Schulen werden im landesweiten Wettbewerb von MOVERS mit Preisen ausgezeichnet. Neben einem tollen Gemeinschaftserlebnis für Schulen setzt das Schulradeln auch ein starkes Zeichen für eine sichere und selbstaktive Schulmobilität. Alle Informationen zum Schulradeln, hilfreiche Textvorlagen, Aktionsideen und Kommunikationsmaterialien sind zu finden unter movers-bw.de/schulradeln.

Wer nun Lust hat mitzufahren, meldet sich an unter www.stadtradeln.de/anmelden/.

RADar!

Radfahrerinnen und Radfahrer können Plochingen dabei unterstützen, noch fahrradfreundlicher zu werden. Mit der Meldeplattform RADar! haben sie die Möglichkeit, über die STADTRADELN-App oder via Internet (www.radar-online.net) auf Mängel und gefährliche Stellen an Radwegen aufmerksam zu machen. Dabei setzen sie einfach einen Pin auf die digitale Straßenkarte, beschreiben die Gefahrenstelle und schon wird der zuständige Fachbereich in der Verwaltung automatisch informiert.

STADTRADELN-App

Mit der kostenfreien STADTRADELN-App können Teilnehmerinnen und



Teilnehmer die geradelten Strecken via GPS tracken und direkt ihrem Team und ihrer Kommune gutschreiben. In der Ergebnisübersicht ist auf einen Blick erkenntlich, wo das Team und die Kommune stehen. Im Team-Chat können sich die Mitglieder zu gemeinsamen Touren verabreden oder sich gegenseitig anfeuern.

STADTRADELN allgemein

Das Fahrrad ermöglicht es, im Alltag zeitgemäß und klimaschonend mobil zu sein. Mehr erfahren unter www.radkultur-bw.de

Kontakt Ansprechpartner Ihrer Kommune:

Thomas Lehr

Schulstraße 5

73207 Plochingen

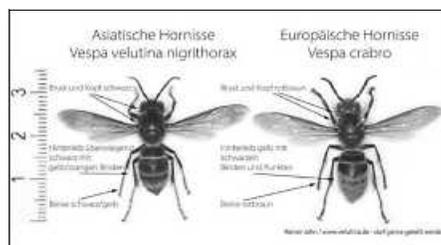
Tel.: +49 7153 7005 606

Kartierungen von Tieren, Pflanzen und Lebensräumen

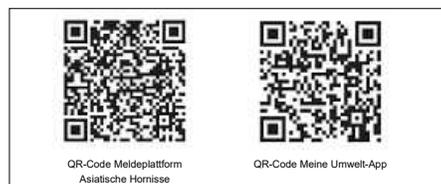
In unserer Gemeinde werden im Zeitraum von April bis Ende November 2024 Kartierungen von Arten der Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Richtlinie sowie weiteren Tieren und/oder Pflanzen durchgeführt. Dabei wird unsere Gemeindefläche nicht flächendeckend untersucht. Vielmehr erfolgen die Untersuchungen auf **wenigen Stichprobenflächen**, überwiegend im Außenbereich unserer Gemeinde. Ziel ist es, langfristig die Qualität von Lebensräumen bzw. das Vorkommen und Bestandstrends von Tier- und Pflanzenarten zu erfassen. Die Untersuchungen erfolgen im Auftrag der **Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW)**. Eine Zuordnung von Ergebnissen zu Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern oder Bewirtschaftenden findet bei der Erfassung und Auswertung der Kartierungen nicht statt. Es werden keine dauerhaften Markierungen auf der Fläche vorgenommen und keine neuen Schutzgebiete abgegrenzt.

Im Rahmen dieser Erhebungen ist es den Kartierenden als Beauftragte der LUBW grundsätzlich erlaubt, Grundstücke ohne vorherige Anmeldung zu betreten (§ 52 Naturschutzgesetz). Die Kartierenden betreten nur offene Landschaft und Wald im Außenbereich. Fest umzäunte Privatgärten und Anlagen werden ohne Zustimmung nicht betreten. Die von der LUBW beauftragten Personen haben eine Kartierbescheinigung erhalten, die sie im Gelände mit sich führen und auf Nachfrage vorzeigen können.

Die Asiatische Hornisse hat sich im Jahr 2023 massiv in Baden-Württemberg ausgebreitet. Sie kann insbesondere Schäden an Honigbienvölkern, aber auch im Obst- und Weinbau verursachen. Im Frühjahr baut die Asiatische Hornisse kleine Nester an geschützten Stellen (z. B. an Decken von Garagen und Gartenhäuschen). Im Lauf des Sommers werden bis zu einem Meter große Nester im Freien, häufig hoch oben in Baumkronen, gebaut. Die Art verhält sich grundsätzlich wenig aggressiv. Stiche sind vergleichbar mit denen der heimischen Europäischen Hornisse oder Wespen, dennoch kann es in Einzelfällen zu allergischen Reaktionen kommen. Von Nestern sollte Abstand gehalten und diese nur von Personen mit Fachkenntnis und Schutzausrüstung entfernt werden, um Attacken und Stiche zu vermeiden.



Um möglichst rasch Maßnahmen zum Fang der Königinnen und Beseitigung der Nester der Asiatischen Hornisse zu veranlassen, bittet das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft um Meldung von Sichtungen in Baden-Württemberg. Dies ist über die Meldeplattform auf der Homepage der Landesanstalt für Umwelt (LUBW), aber auch über die kostenlose „Meine Umwelt-App“ möglich:



Weitere Informationen zur Asiatischen Hornisse finden sich auf der Homepage der LUBW <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/asiatische-hornisse> sowie auf der Homepage der Landesanstalt für Bienenkunde der Universität Hohenheim unter <https://bienenkunde.uni-hohenheim.de/vespavelutina>

Achtung vor Betrug im Internet

Die Polizei warnt vor Anlagebetrügern, die im Internet ihre Opfer um teils sechsstelligen Geldbeträge bringen.

- Holen Sie vor einer Geldanlage, insbesondere, wenn sie online erfolgt, unbedingt Informationen ein und ziehen Sie im Zweifel einen Fachmann zu Rate.
- Durch eine Recherche mit dem Namen des fraglichen Anbieters im Internet und einer Ergänzung der Stichworte „Betrug“ oder „Erfahrung“ können erste hilfreiche Hinweise zu dessen Seriosität gewonnen werden.
- Gewähren Sie keinen Fremdzugriff auf Ihren Computer und geben Sie niemals Zugangsdaten zum Online-Banking, PIN oder Transaktionsnummern preis.
- Wenn Sie Opfer eines solchen Betrugs geworden sind oder bei Ihnen der Verdacht auf einen Betrugsversuch besteht, erstatten Sie umgehend Anzeige bei der Polizei.

Stadt Plochingen



Verschenkbörse

Wenn Sie brauchbare Gegenstände verschenken wollen bzw. wenn Sie etwas Gebrauchtetes suchen, wenden Sie sich bitte an Herrn Lehr (Verbandsbauamt Plochingen, Schulstraße 5, Tel. 07153 7005-606, E-Mail: lehr@plochingen.de).

Heute können wir anbieten:

1 Bügelmaschine (Firma Miele, Typ B-863), Tel. 07153 27618

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde findet statt, am **Mittwoch, 8. Mai 2024, 10 - 11 Uhr**
Ort: Amtszimmer des Bürgermeisters, Rathaus, Schulstr. 7.
Sie können bei dieser Sprechstunde Ihre Anregungen und Anliegen vortragen.

Frank Buß
Bürgermeister



StadtSeniorenRat Plochingen



Kontakt

stadtseniorenrat@plochingen.de

Die Bedeutung der Streuobstwiesen

Herr Dr. Wiegmann nimmt uns mit auf eine Exkursion in die Natur. Bei einem Spaziergang von der Mühlhalde zum Bruckenwasen wird er uns über die Bedeutung und die Probleme der Kulturlandschaft „Streuobstwiese“ informieren. Zum Abschluss gibt es noch einen kleinen Imbiss und Most sowie einen ergänzenden Bildervortrag über die Artenvielfalt im Vereinslokal des OGV auf dem Bruckenwasen.

Freuen Sie sich auf einen informativen Nachmittag.

Wann: Do: 25.04. um 14:00 Uhr

Treffpunkt: Mühlhaldenweg nach Haus 82

Kosten: Imbiss 5,- €

Anmeldung und Info bei:

Herr Dr. Eberle Tel.: 07153 - 9288797

Umfrage zum Wohlfühlen in Plochingen

Die Eßlinger Zeitung hat letztes Jahr eine allgemeine Umfrage zu „Wohlfühlen in den Gemeinden“ gestartet. Hier hat Plochingen zum Teil schlecht abgeschnitten. Wir möchten es genauer wissen. Daher startet der StadtSeniorenRat eine Umfrage „Wohlfühlen in Plochingen“ für Seniorinnen und Senioren (>60 J.) mit einem eigenen Fragebogen. Es werden 12 Fragen gestellt, sie können 9 x Schulnoten von 1- 6 vergeben oder auch Stichworte dazu schreiben, bei 3 Fragen auf Wunsch auch nähere Auskünfte geben. Anonym oder mit Kontaktangabe. Wir werden auswerten und berichten, darauf reagieren, soweit es in unseren Möglichkeiten liegt und an die Stadt weiterleiten.

Den Fragebogen gibt es bei unseren Veranstaltungen und in der PlochingenInfo in der Marktstraße. Abgabe im Briefkasten am Rathaus oder der PlochingenInfo.

Herzlichen Dank für Ihre Beteiligung.
Ihr StadtSeniorenRat

Besuch bei der Firma Kaatsch

Am 12. April 2024 haben 24 neugierige Seniorinnen und Senioren den

Firma Kaatsch, Schrott- und Metallhandel, besucht. Neugierig deshalb, weil man die Firma ja vom Namen her kennt, aber was da so abläuft, ziemlich unbekannt ist. Diese Neugier wurde von unserem sehr kompetenten und versierten „Führer“ Oliver Csiky voll zufriedengestellt. All die vielen Fragen beantwortete er ausführlich und zufriedenstellend! Die Firma Kaatsch ist ein mittelständisches Unternehmen mit Wurzeln in Plochingen. Ältere erinnern sich noch gut an den alten Standort! Sie ist heute ein „Global Player“ in der Recyclingbranche. Mit ihrem Standort am Hafen Plochingen hat sie eine direkte Anbindung zu den Tiefseehäfen an der Nordsee, zur A8 und der B10 und natürlich auch zur Eisenbahn. Das eröffnet internationale Transportwege, diese trimodale Anpassung ermöglicht auch den großen Umsatz der zu recycelten Stoffe, wie Metalle (Stähle, Aluminium, Kupfer), Hölzer, Elektronikschrott und andere Wertstoffe. Meist angeliefert durch den eigenen Fuhrpark (Lkws) und abtransportiert durch Schiffe und Eisenbahn. Damit leistet die Firma einen wesentlichen Beitrag zum Umweltschutz. Beeindruckende Maschinen wie Shredder oder riesige Kranen führten zum Staunen der Besucher. Auch die Sicherheit kommt nicht zu kurz. Bei der Anlieferung werden die „Stoffe“ auf Radioaktivität geprüft! Die Firma ist ISO-zertifiziert nach geltenden Industrienormen.



Foto: Willi Stuhler

Nach dem ausgiebigen Rundgang über das riesige Firmengelände waren alle der Meinung, dass sich das gelohnt hätte! Jetzt haben wir einen ganz anderen Einblick, was da so gemacht wird! Herzlichen Dank an

Herrn Csiky! Und da nicht alle Angemeldeten mit konnten, wird vom StadtSeniorenRat Plochingen im Oktober noch mal eine Führung organisiert.

Freiwillige Feuerwehr Plochingen



Bei schönstem Wetter

Am Samstag ging es bei bestem Wetter mit der Truppmannausbildung weiter. An drei Stationen wurde unter anderem die technische Hilfeleistung von den Teilnehmern praktisch geübt. An einem Fahrzeug kamen Schere und Spreizer zum Einsatz, an einer anderen Station der Plasmaschneider. Nächste Woche dreht sich alles um das große Thema Brandbekämpfung.



Spreizer im Einsatz

Foto: Feuerwehr Plochingen

Wir bilden aus. www.feuerwehr-plochingen.de

Lokales Bündnis für Flüchtlinge



Integrationszentrum

Am 12. April feierte das lokale Bündnis für Flüchtlinge 9 Jahre Lokales Bündnis für Flüchtlinge für Geflüchtete, Ehrenamtliche und die Bevölkerung im Integrationszentrum am Markt 8. Es war ein schönes und erfolgreiches Fest mit vielen Gästen und Leckereien aus syrischer, irakischer, griechischer und ukrainischer Küche (vgl. Titelseite 2 und 3 in dieser Ausgabe). Die Bewegung von Menschen, die auf der Flucht auf der ganzen Welt sind, aus den unterschiedlichsten Gründen, ebbt nicht ab. In den letzten Monaten kommen weniger Personen in Deutschland und damit auch in Plochingen an. Die Aufnahme ist für die gesamte Bevölkerung eine



Pflichtaufgabe, denn es gilt die Unterstützung und die Integration zu organisieren. Die überwiegende Zahl der in Plochingen integrierten Mitbürger fühlen sich, nicht durch Arbeit, wohl in der neuen Heimat. Dazu bedarf es weiter der Mithilfe der Einwohner. Das lokale Bündnis für Flüchtlinge ist für seine Arbeit auf Spenden, insbesondere Geldspenden, angewiesen:

Empfänger: Stadtkasse Plochingen
Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen
IBAN: DE75 6115 0020 0020 6000 33
oder

Volksbank Plochingen **IBAN:** DE12 6119 1310 0600 0980 01

Verwendungszweck: Lokales Bündnis für Flüchtlinge

Derzeit suchen wir am dringlichsten freie Wohnungen zu mieten.

Die Kleiderkammer und das Begegnungscafé sind jede Woche donnerstags von 17.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Ansonsten finden auch Kurse im Zentrum statt.

Die Homepage des lokalen Bündnisses für Flüchtlinge wird über die Homepage der Stadt Plochingen www.plochingen.de aufgerufen. Dort die Rubrik „Leben und Arbeiten“ anklicken, dann die Rubrik „Integration in Plochingen“ und schließlich „Lokales Bündnis für Flüchtlinge“.

Landkreis Esslingen

Gesundheitsamt bietet extra Impfcheck am Donnerstag, 25. April

Im Rahmen der Europäischen Impfwoche bietet das Gesundheitsamt Esslingen am 25. April unter dem Motto „Machen Sie den Impfcheck“ eine kostenfreie Durchsicht des Impfbuches sowie Beratung zu möglichen Impfungen wie Grund-, Standard-, Auffrisch- und Reiseimpfungen an. Die Beratung findet von 11 bis 17 Uhr im Landratsamt Esslingen, Am Aussichtsturm 7, 73207 Plochingen im Eingangsbereich statt.

Die Europäische Impfwoche, die in diesem Jahr vom 21. bis 27. April stattfindet, wurde 2005 ins Leben gerufen, um in der Bevölkerung das Bewusstsein für die Bedeutung von Impfungen zu schärfen. Impfungen zählen zu den wirkungsvollsten Maßnahmen zum Schutz vor Infektionskrankheiten und insbesondere deren schweren Krankheitsverläufen und -folgen. Im Vordergrund steht dabei in diesem Jahr, dass durch Impfungen Krankheitsausbrüche verhindert wer-

den können, wenn Impfungen in der Bevölkerung rechtzeitig geschlossen werden.

Die Ständige Impfkommission spricht die Impfeempfehlungen für Deutschland aus. Ihre Empfehlungen sind übersichtlich in einem Impfkalendar dargestellt.

Schulnachrichten

Burgschule Plochingen



Kindertheater „Der Lümmel“

Das LOKSTOFF! Theater aus Stuttgart besuchte die Erst- und Zweitklässler der Burg- und Panoramaschule. Aufgeführt wurde das Erzähl- und Mitmach-Theaterstück „Der Lümmel“. Ein Thema für die Grundschule - vielleicht hilft das Erzählstück um den Esel Lümmel dabei, die Erwachsenen von morgen, also die Kinder von heute, toleranter miteinander umgehen zu lassen.

Lümmel ist kein normaler Esel, denn er hat drei statt zwei Ohren. Als Lümmel wegen seiner drei Ohren von den anderen Eseln verstoßen wird, trifft er auf die Häsin Lilo. Um Lümmel zu trösten, schlägt Lilo ihm vor, Körperteile zu tauschen. Aus der Häsin und dem Esel werden zwei Hasel, aus dem dazu kommenden Fuchs ein Ha-fu-sel. Alle zusammen erleben eine großartige Zeit, bis Lümmel erneut auf die Gruppe der Esel trifft ... Aber natürlich hat die Geschichte ein gutes Ende.

Wir waren begeistert von der Aufführung des Theaterstücks mit Herrn Schneck. Gleichzeitig wurde uns mit dieser Aufführung wieder bewusst, wie wertvoll Freundschaft ist und wie wichtig es ist, Verschiedenheit zu akzeptieren. Ein Dank geht auch an die Bildungsstiftung der Kreissparkasse.



Foto: J.A.

PlochingenInfo Kultur und Tourismus



Neues aus der PlochingenInfo



Wir trotzen dem Regen!

Für Alle, die regnerische Tage mit einem Lächeln willkommen heißen möchten, empfehlen wir unsere Plochinger Schirme.



Darf's die Aquarell-Variante sein, mit Plochinger Sehenswürdigkeiten als Stock- oder Taschenschirm für jeweils 24,95 € oder doch eher die gedeckte dunkelblaue Variante mit dem goldenen Stadtlogo als Stockschild für 9,90 €?



Egal, wie Sie sich entscheiden, Sie werden auf jeden Fall gerüstet sein. Da kann der nächste Regentag ruhig kommen...

PlochingenInfo • Marktstraße 36 • 73207 Plochingen
E-Mail tourismus@plochingen.de • Telefon 07153 / 7005-250
Öffnungszeiten: Mo, Mi, Sa 10 - 13 Uhr; Di, Do 10 - 13 + 14 - 17 Uhr; Fr 9 - 16 Uhr